

## Hongkong und Macau

\*(70)

**Verlangsamung des Wirtschaftswachstums 1988 in Hongkong erwartet**

In den ersten zehn Monaten 1987 hatten die Exporte Hongkongs mit einem Wert von 305.485 Mio.HK\$ (umgerechnet 39.164 Mio.US\$) gegenüber dem gleichen Zeitraum vor einem Jahr eine Zuwachsrate von 38% und die Importe mit 304.860 Mio.HK\$ (39.084 Mio.US\$) von 37% zu verzeichnen (TKB, 24.12.87; DGB, 13.12.87). Von den Exporten entfielen 159.328 Mio. HK\$ auf einheimische Produkte (+29%) und 146.158 Mio.HK\$ auf Transitwaren (+50%). Infolge des Exportbooms erwartet die Regierung für 1987 eine Zuwachsrate des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 12% (1986 = 11%).

Für 1988 gehen alle Experten in ihren Voraussagen davon aus, daß die Exporte im Hinblick auf die gedämpfte Weltwirtschaftsentwicklung aufgrund der Finanzkrise ein niedriges Wachstum von 8-10% erzielen werden. Die Zuwachsrate des BIP soll ebenfalls auf 6% sinken (DGB, 30.12.87).

In den ersten drei Quartalen 1987 lag die Arbeitslosenquote bei 2% und die Steigerungsrate der Verbraucherpreise bei 5,5-5,6% (TKB, 3. und 24.12.1987). -ni-

\*(71)

**Gouverneur von Hongkong besuchte wieder China**

Nur zwei Monate nach seinem letzten Besuch in Beijing vom 23. bis 25. September unternahm der Gouverneur von Hongkong, Sir David Wilson, vom 30. November bis 5. Dezember 1987 wieder eine sechstägige Reise durch China. Vor seinem Aufenthalt in Shanghai (1.-3. Dezember) zur Eröffnung des neuen Handelsbüros von Hongkong hatte er Guangzhou, die Hauptstadt der Hongkong angrenzenden südchinesischen Provinz Guangdong, besucht. Von Shanghai reiste er weiter nach Beijing, wo er vom chinesischen stellvertretenden Außenminister Zhou Nan empfangen wurde. In seinen Gesprächen

mit den zuständigen Politikern des unter dem chinesischen Staatsrat stehenden Büros für die Angelegenheiten von Hongkong und Macau berichtete er den Chinesen über die Ergebnisse der offiziellen Meinungsuntersuchung über eine politische Reform in Hongkong. Andererseits wurde er von der chinesischen Seite über die Entwicklung des von Beijing geplanten Grundgesetzes für Hongkong als eine Sonderverwaltungszone Chinas ab 1997 informiert.

Nach Wilsons Worten ist die chinesische Regierung nicht gegen eine Einführung von Direktwahlen in Hongkong vor 1997, sofern sie den Bestimmungen des zukünftigen Grundgesetzes für Hongkong nicht widerspricht. Allerdings wird die Bekanntgabe des Grundgesetzentwurfs erst im April 1988 erwartet, und die Regierung von Hongkong hat die Veröffentlichung ihrer Entscheidung über die politische Reform in Form eines Weißbuches im Februar 1988 angekündigt. (DGB, 3.-7.12.87; TKB, 10. und 17.12.87; vgl. auch C.a. November 1987, S.858, Ü 45) -ni-

## THEMEN

LIU JEN-KAI \*)

### Qiao Shi - Eine Biographie -

Qiao Shi wurde auf der 1. Plenartagung des XIII. Zentralkomitees (ZK) der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) am 2.11.1987 erstmalig zum Mitglied des Ständigen Ausschusses des Politbüros des ZK gewählt und vom XIII. Parteitag zum Mitglied des ZK, Mitglied des Politbüros und Mitglied des ZK-Sekretariats wiedergewählt. Er soll im fünfköpfigen Ständigen Ausschuss an dritter Stelle hinter Generalsekretär Zhao Ziyang und dem amtierenden Ministerpräsidenten Li Peng und vor dem für die ideologische Arbeit zuständigen Hu Qili und dem Leiter der Planungskommission Yao Yilin stehen. (1) Ferner löste Qiao Shi Chen Yun als Ersten Sekretär der Zentralen Disziplinungskontrollkommission ab.

Auf der 4. Tagung des VI. Nationalen Volkskongresses (NVK) im April 1986 war Qiao Shi auf Vorschlag von Zhao Ziyang zum fünften stellvertretenden Ministerpräsidenten neben Wan Li, Tian Jiyun, Li Peng und Yao Yilin ernannt worden. Qiao Shis Ernennung damals zeigte das Bestreben der chinesischen Führung, für eine bessere Leitung der politischen und juristischen Arbeit zu sorgen.

Qiao Shi ist Spezialist für Parteiangelegenheiten. Daneben fallen auch Staats- und Rechtswissenschaften in seinen Zuständigkeitsbereich. Von seinen gegenwärtigen Posten her gesehen ist Qiao Shi ohne Frage der jüngere politische Star der höchsten Führungsschicht der Volksrepublik. Neben Hu Qili ist er der einzige, der neben seinem Posten als Mitglied des Politbüros noch den eines Sekretärs des ZK-Sekretariats bekleidet. Als Verantwortlicher für die Staatssicherheit, die Geheimdienste, die öffentliche Sicherheit und die Parteidisziplin verfügt er über eine immense Macht. Ganz im Gegensatz zu seiner politischen Bedeutung stehen seine seltenen politischen Auftritte und öffentlichen Reden. Qiao Shi ist eine Art "graue Eminenz", er hält sich im Hintergrund der poli-